



Sächsischer NarrenSpiegel



Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.
Ausgabe 56 · 11.11.2022



WELTREKORD VOR DER SEMPEROPER IN DRESDEN



SO GEHT
SÄCHSISCH. **DE**

IHR VEREINSAUSSTATTER!



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsstücke werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach (Kreis Neuwied)

handgenäht!

by
arenz-collection.de

Unser neues Plus Energie Gebäude. Maximale Einsparung der CO2-Emissionen durch modernste Technik.

Wachstum durch Innovation – EFRE



Investitionen dieses Unternehmens wurden von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz kofinanziert.

Liebe Freunde des närrischen Brauchtums im Freistaat Sachsen,

wieder stehen wir vor dem Beginn der fünften Jahreszeit und hoffen nichts sehnlicher, als wieder zur Normalität zurückzukehren. Voller Optimismus und Zuversicht sind die Brauchtumpfleger in unserem Land in den letzten Tagen und Wochen in die Vorbereitung der Saison gestartet. Auch in der zurückliegenden „fastnachtsfreien Zeit“ gab es viele Aktivitäten unserer Mitgliedsvereine. Nicht überall hat das Publikum es verstanden, dass Vereine im Sommer „Karneval“ feiern. Manchmal waren die Narren auch unter sich. Das ist auch verständlich. Weihnachten wollte auch keiner bei über 30 Grad im Schatten feiern. Ein fröhliches Sommerfest des Karnevalvereins oder ein Badfest hat da bestimmt mehr Besucher gebracht. Doch ich will den Blick nicht allzu lange nach hinten richten. Für viele Vereine war es wichtig sich wieder einmal persönlich zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Pläne zu schmieden. Die ersten, die daran viel Freude und Engagement setzten, waren die Trainerinnen und Trainer unserer Garden. Sie wurden aufgerufen an einem Garde-Rekordversuch teilzunehmen. Groß war der Zuspruch. Es galt einen Rekord aus dem Jahr 2014 aus Mecklenburg-Vorpommern einzustellen. Wie es ausging, könnt ihr in dieser Ausgabe lesen. Ebenfalls für die aktiven Tänzerinnen und Tänzer gab es eine Schulung in Frankenberg und gemeinsam mit dem Karneval Landesverband Sachsen-Anhalt ein Schulungsturnier in Merseburg. Dort gab es für die Trainer die einmalige Gelegenheit, direkt von den Juroren Tipps bei der Behebung von Fehlern zu erlangen. Dadurch wurden Trainer und Aktive in die Lage versetzt, bis zur Sächsischen Meisterschaft im März nächsten Jahres ihre Tänze auf ein qualitativ höheres Niveau zu setzen. Das Schulungsturnier war die erste Möglichkeit für die Tänzerinnen und Tänzer wieder auf einer großen Bühne vor Publikum aufzutreten. Was für ein großes Gefühl!



Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an die Mitglieder der Ausschüsse Programm und Tanz aussprechen, die fleißig und beharrlich die vorgenannten Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt haben.

Liebe Karnevalisten und Faschingsfreunde,

die Saison 2022/2023 ist für uns sächsische Narren eine ganz besondere. Gemeinsam wollen wir am 01.04.2023 den 33. Geburtstag des Verbandes feiern. Die Stadthalle Chemnitz wird dazu den würdigen Rahmen bilden. Um das Programm kümmert sich wiederum der Programmausschuss, der gemeinsam mit dem VSC-Vorstand die Zügel in der Hand hält. Wer noch einen tollen Programmbeitrag beisteuern möchte, kann sich direkt beim Programmausschuss melden. Ihr erleichtert damit dessen Arbeit. Wir sind über die vergangenen mehr als zwei Jahre mit einem blauen Auge davongekommen. Unsere Vereine standen vor großen Problemen und mussten neue Wege gehen, um die Vereine am Leben zu halten. Wir hoffen, dass in der Saison 2022/2023 wieder Veranstaltungen durchgeführt werden können. Wir wissen, dass die Absage einer dritten Saison mit der Auflösung von Vereinen und damit dem Wegfall von kulturellen Ereignissen besonders auf dem Lande einhergehen wird. Diese Tatsache werden wir auch immer wieder an den entsprechenden Stellen in der Politik ansprechen. Der Vorstand des Verbandes, welcher im September 2020 in Frankenberg/Sa. für die 11. Wahlperiode bis 2023 gewählt wurde, wird zur Mitgliederversammlung am 22.04.2023 in Frankenberg Rechenschaft über die geleistete Arbeit ablegen. Gleichzeitig wird an diesem Tag ein neuer Vorstand für die 12. Wahlperiode (2023-2026) gewählt. Hierfür können interessierte Karnevalisten noch ihre Bewerbungen abgeben.

In der Hoffnung auf ein baldiges persönliches Wiedersehen verbleibe ich als

Euer Präsident
Jörg Weiser



Erste Hilfe Unterweisung beim Laußnitzer Karnevalsclub e.V.

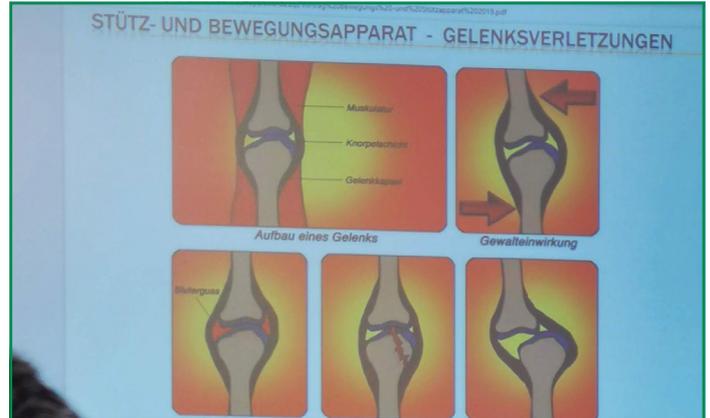


Da ja bekanntlich nach der Saison vor der Saison ist, stand am 09.04.2022 eine Erste Hilfe Unterweisung für unsere Trainerinnen und einige Männer des Aufbauteams auf dem Plan.

Die Idee dazu ist in einer Trainerversammlung entstanden. Wir Trainerinnen tragen bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit eine große Verantwortung gegenüber den Tanzmädels. Also wurde es höchste Zeit unsere allgemeinen Grundlagen in Bezug auf die Erste Hilfe aufzufrischen. Denn wenn doch ein Unfall beim Training oder dem Aufbau passiert, wollen wir uns für den Ernstfall sicher fühlen.

An diesem lehrreichen Tag konnten wir somit unser Wissen für die Versorgung von Wunden, den Umgang mit Gelenkverletzungen, Verbrennungen, Hitze- und Kälteschäden und lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung auffrischen. Bevor der Lehrgang stattfand, durften alle Teilnehmenden Wünsche äußern, was besprochen werden sollte. Somit konnte sehr anschaulich und mit vielen Praxistipps verknüpft auf unsere Wünsche und Themen eingegangen werden. Positiver Nebeneffekt: es wurde sehr viel gelacht, in der Mittagspause lecker zusammen gegessen und es sind einige lustige Fotos entstanden, welche uns an den informativen Tag erinnern. Eine klare Empfehlung für jeden Verein, denn Jeder kann helfen und im Notfall sind es oft die ersten Minuten, welche entscheiden. Danke an unseren Vorstand, welcher die finanziellen Mittel bewilligt hat und an alle, die bei der Organisation beteiligt waren, sowie an die freiwillige Feuerwehr Laußnitz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Lauka-Helau
Die Verantwortliche für Jugendarbeit des LKC e.V.



Ein Blick in die Satzung, und ich weiß wie ich heiß ... :-),

...spannend und vor allem lustig war es, für den Rekordversuch die Teilnehmer-Urkunden zu erstellen. Das soll ja alles richtig sein, da recherchiert man auch mal nach den richtigen Namen und deren Schreibweise. Wenn es nur so einfach wäre!

Wir haben Vereine gefunden, die auf ihrer Facebookseite andere Schreibweisen verwenden, als es auf der Internetseite steht. Noch interessanter wird es, wenn in ein und demselben Impressum zwei oder gar drei verschiedene Schreibweisen verwendet werden. Wenn sich ein Verein „Fastnachts-Karnevals-Klub“, Fastnachtscarnevals-Klub“, „Fastnachts-Carnevals-Club“ und gleichzeitig Fastnachts-Karnevals-Verein nennt, wird die Auswahl schwer.

Hier sollten alle Vereine mal in ihrer Satzung den korrekten Namen prüfen und auf allen Medien und Kanälen (digital und print) gleich verkünden. Es ist schwer für den Verband und den BDK korrekte Urkunden und Dokumente zu erstellen, wenn bis zu 5 verschiedene Schreibweisen eines Vereinsnamens existieren. Gern könnt ihr alle Daten aktualisieren und an presse@vsc-ev.de schicken. Beim BDK müsst ihr das aber bitte selbst über das Mitglieder-

portal regeln. Falls es Vereine gibt, die sich immer noch nicht beim BDK registriert haben – unser Präsident hat dafür die Zugangsdaten – ruft ihn einfach an!

Für unsere Organisatoren (egal bei welcher Veranstaltung) wäre es außerdem sehr hilfreich, wenn die Vertreter des Vereins wissen, aus welchem Regionalbezirk sie kommen (Chemnitz, Dresden, Leipzig). Nachzulesen auf der VSC-Website unter der Rubrik: Der Verband/Mitglieder des VSC. Wer dann noch seine VSC-Mitgliedsnummer kennt, ist für die nächste Anmeldung perfekt ausgestattet.

Michael Rohde
VSC e.V.



VLI FOTEX



KARNEVAL
VEREINSBEDARF
FESTARTIKEL
GROSSHANDEL

Talstraße 15
09573 Augustusburg
OT Kunnersdorf
Telefon: 037291 / 20 369
www.vlifotex.de



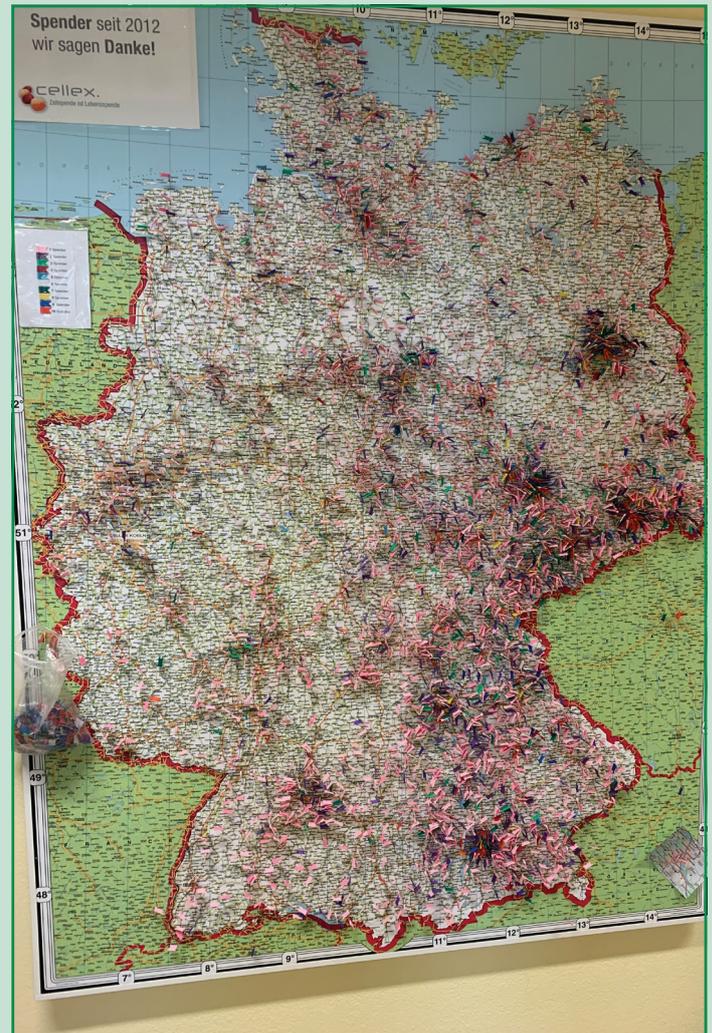
Heldenmomente ganz ohne Kostüm und Bühne...

...So oder so ähnlich umschreibt die ganze Sache schon ganz gut was ich seit März dieses Jahres erlebt habe. Wobei es dieses Mal keine Bühne auf irgendeinem Festsaal gab, sondern in der Klinik. Aber alles der Reihe nach: im Jahr 2008 folgte ich dem Aufruf des Coswiger Karnevals Club sich als Stammzellenspendener registrieren zu lassen. Gesagt, getan: Mund auf, Stäbchen rein, paar persönliche Daten angeben, fertig.

Seitdem war ich in der offiziellen Spenderkartei der Deutschen Knochenmarkspende (DKMS) registriert und nichts geschah, bis Ende 2021 eine E-Mail in meinem Postfach landete mit der Abfrage ob denn die angegebenen Daten noch aktuell sind. Natürlich stimmte da nichts mehr bis auf die E-Mail-Adresse. Also kurz 2min Zeit genommen und alles auf den neusten Stand gebracht. Manche sagen es sei Schicksal, andere meinen es sei himmlische Fügung, denn kurz nach dem alles auf aktuellen Stand war, begann die abenteuerliche Reise.

2 Tage hintereinander klingelte mein Handy 3-4x mal am Tag mit einer mir unbekanntem Nummer aus Tübingen. Nervige Werbeanrufe – dachte ich. Am zweiten Tag beschloss ich einfach mal ran zu gehen und am anderen Ende sprach eine sehr freundliche Stimme einer Mitarbeiterin der DKMS. Diese erklärte mir kurz was ihr Anliegen sei: „Sie kommen als potenzieller Stammzellenspender in Frage.“ Allein das Gefühl ein Lebensretter für eine bislang völlig unbekanntem Person sein zu können, löste wirklich was in mir aus. Nachdem ich meine Bereitschaft zu einer Stammzellenspende gegeben habe begann ein bislang unbekanntes Abenteuer. Es folgte eine erste Blutentnahme beim Hausarzt, um da die groben Werte von Spender und Empfänger abzugleichen.

Als diese ausgewertet waren, gab es wieder ein Telefonat von ca. 10-minütiger Dauer mit der DKMS, mit dem Ergebnis ich komme weiterhin als Spender in Frage. Jetzt ging alles sehr schnell, bei diesem Telefonat wurde gleich der nächste Termin ausgemacht zu einer kompletten Untersuchung und auch der Entnahmetag schon fest gemacht. Anschließend folgte ein Ultraschall, EKG und großes Blutbild in der Entnahmeklinik. Ist schon nicht schlecht, wenn man erfährt, dass man selber top fit ist. 5 Tage vor der Entnahme be-



gann ich mich dann selber mit Medikamenten zu spritzen, um ein Ausschwämmen der Stammzellen vom Beckenkamm in das Blut zu erreichen. Die periphere Stammzellenspende wird am häufigsten verwendet. Hierbei werden die ausgeschwemmten Stammzellen aus dem Venenblut gewonnen. Dazu ist eine Vorbehandlung mit dem Botenstoff G-CSF erforderlich.

Ich habe das alles super vertragen. Der Entnahmetag kam einem Spaziergang gleich. Angekommen, kurzes klares Vorgespräch, Anschließen an die Maschine (ähnlich einem Dialysegerät) und nach 3h Entnahme war alles auch schon erledigt. So schnell hatte ich nicht mal meinen Film zu Ende geschaut. Während einer kleinen Pause wird im Eilverfahren die Spende in einem Labor geprüft mit dem Ergebnis: alles perfekt gelaufen, die Spende ist abgeschlossen. Das war es tatsächlich dann schon für mich, jetzt musste ich zuhause nur noch meinen Film zu Ende schauen.



Ich selber vergleiche mich gern mit einer Maschine, die einer anderen Starhilfe gegeben hat. Denn ich meine wie geil wäre das, wenn ich so einfach einem anderen Menschen das Leben retten konnte.

Hat man einmal der Stammzellenspende im Telefonat verbindlich zugesagt, dann gibt es kein Zurück mehr. Denn das Immunsystem des Patienten wird ab da an heruntergefahren. Ohne die Spender würde dieser sterben. Eine krasse Verantwortung, die man ab dieser Zusage mit sich trägt. Erst in 2 Monaten erfahre ich ob mein genetischer Zwilling überlebt hat. Schreiben darf man sich anonym jetzt schon über die DKMS. Nach 2 Jahren kann man Kontaktadressen austauschen oder sich sogar treffen.

Alles in allem bin ich selber immer noch super happy mich dafür entschieden zu haben und ich würde es jederzeit wieder machen und auch jedem Einzelnen da draußen weiterempfehlen. Wobei ich jetzt 2 Jahre erstmal als Privatspender für meinen Empfänger reserviert bin. Minimaler Aufwand und man schenkt anderen die zweite Chance zum Leben. Überdenkt also alle einmal kurz eure Einstellung zu der Sache und trifft dann unvoreingenommen und für euch selbst die richtige Entscheidung zu diesem Thema.

Bis dahin & Ciao - PUKAVA! SCHAU! SCHAU!

*Euer Oliver Lüttke
Präsident des Pulsnitzer Karnevalsvereins e.V.*



Wochenendschulung Recht, Finanzen und Versicherung des VSC e.V 2022 in Bad Schlema



Der Verband Sächsischer Carneval e.V. hat dieses Jahr wieder für die Mitgliedsvereine eine erfolgreiche kostenfreie Schulung Recht, Finanzen und Versicherung am Wochenende 17.06.2022 ab 17 Uhr bis 18.06.2022 um 15 Uhr in Bad Schlema durchgeführt.

Interessante Themen wurden praxisnah, gespickt mit vielen konkreten Praxisbeispielen den 29 Teilnehmern aus 16 Vereinen nahe gebracht. Am 17.06.2022 wurden die Teilnehmer vom Vizepräsidenten und Ausschussvorsitzenden Recht und Finanzen Dietmar Dreher begrüßt und zu aktuellen Fragen des Vereinsrechts informiert. Es wurde auf die neuen Regelungen in der Satzung des Verbandes hingewiesen, insbesondere zu den Einladungsregularien per E-Mail und Mitgliederversammlungen in geschlossenen Chat-Räumen. Es wurde nochmals darauf verwiesen, dass die Mitgliedsvereine keinen Anspruch auf eine Rechnung für den echten Mitgliedsbeitrag haben und ausweislich der Satzung der Mitgliedsbeitrag im Lastschriftinzugsverfahren zu zahlen ist. Auch auf etwaige Rechtsfolgen einer Nichtzahlung wurde hingewiesen. Im Anschluss hat unser Referent und „Feuerwehrmann“ Markus Heyne sehr praxisnah den Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen dargelegt, auf viele Aspekte einer Rettungskarte verwiesen und weitere Tipps für Notsituationen gegeben. Im Praxisteil wurde eine Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) an einem Modell geübt und es zeigte uns, dass man mit derartigen Maßnahmen Menschenleben retten kann. Wir haben den Teilnehmern in Aussicht gestellt, dass wir im Herbst eine „Schaumparty“ wieder in Leipzig durchführen und auch diese wird vielen einiges abverlangen bei der Handhabung von Feuerlöschern und AED. Ein Brandschutzquiz wird

nicht fehlen. Unser Markus Heyne ist seit 2014 ständiger Begleiter unserer Schulungen und sein Fachwissen wird sehr geschätzt. Für seine engagierte ehrenamtliche Tätigkeit im Ausschuss Recht und Finanzen wurde er mit dem Orden des Verbandes „Kleiner Hofnarr“ geehrt. Der Abend in gemeinsamer Runde hat wieder gezeigt, dass eine Vielzahl offener Fragen der Vereinsarbeit sich auch im lockeren Gespräch und Erfahrungsaustausch klären lassen. Am Sonnabend, 18.06.2022, hat unser Vorstandsmitglied Michael Rohde, der Versicherungsfachwirt ist, eine Vielzahl von Sachfragen zu Versicherungen aufgezeigt und geklärt und bei seinem Quiz zu Verein und Versicherung hat sich gezeigt, dass weiterhin eine Sensibilisierung zu vielen Einzelfällen geboten ist. Es wurden nochmals Haftungsfragen der Vorstandsmitglieder herausgearbeitet und aufgezeigt, welche Möglichkeiten bestehen, um sich gegen Haftungsrisiken zu versichern, damit die Vorstandsmitglieder eben nicht mit ihrem persönlichen Vermögen einzustehen haben. Die D & O Versicherung für Vorstandsmitglieder wurde kurz angesprochen. Gern können sich die Vorstände an Michael Rohde wenden. Der Vormittag wurde sodann noch mit einem sehr interessanten Thema „Waffenrecht im Karneval“ bereichert. Die Teilnehmer der Schulung waren schon überrascht, dass es passieren kann, dass ein Karnevalist und Gardist mit Gewehr, hier einer Muskete des Modells Enfield 1860 mitten auf der Straße in Aachen angehalten wird und die Muskete die eine Holzattrappe war und keinen Schuss abgeben konnte, von der Polizei sichergestellt wurde. Die Holzattrappe war schlichtweg so gut, dass sie sich von einer echten Waffe kaum unterscheiden ließ und das Tragen von sogenannten Anscheinswaffen ist verboten. Auch bei dem Tragen von Degen ist zu beachten,

dass diese letztendlich schwere Stahlklingen sind und das Führen von Hieb- und Stichwaffen ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Ausgenommen ist der Umstand des Tragens für den Zweck der Brauchtumpflege, wofür aber eine Genehmigung geboten ist und die Degen abgestumpft und die Spitzen abgerundet sind. Vor der Mittagspause stand das Thema an „Tragen eines Ordens außerhalb der Brauchtumszeit“ und war bereits im Themenplan mit einem Smiley gekennzeichnet. Zur Überraschung aller Teilnehmer erhielten alle Teilnehmer anlässlich meiner 10. Schulung einen „Orden“, den man jederzeit und überall tragen und verwenden kann. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer ausgezeichnet, die bei den meisten Veranstaltungen teilgenommen haben bzw. sich auf den Teilnehmerlisten der letzten 10 Jahre nachweisbar eingetragen hatten. Eine überdimensionierte große Flasche Sekt ging an Cornelia Rösch und Winfried Rösch vom KdKA für zehnjährige ununterbrochene Teilnahme und eine Flasche Sekt an Lutz Fraaß, der ebenfalls eine Vielzahl von Schulungsveranstaltungen besucht hatte. Nach der Mittagspause sind viele Hinweise zur Fragen der Steuern und des Kassenbuchs gegeben worden. Es wurde nochmals der Unterschied zwischen Spende und Sponsoring herausgearbeitet. Bei der Spende handelt es sich um eine freiwillige und unentgeltliche Geld oder Sachzuwendung für einen gemeinnützigen Zweck. Ein Leistungsaustausch findet zwischen Spender und Verein nicht statt. Das Sponsoring basiert letztendlich auf einer vertraglichen Vereinbarung, bei der gegenseitige Leistungen ausgetauscht werden, zum Beispiel entgeltliche Werbung für den Sponsor. Auch das sogenannte „Spenden Crowdfunding“ wurde einer Betrachtung unterzogen. Es wurde noch der Hinweis gegeben, dass der Gesetzgeber hinsichtlich des Transparenzregisters eine vereinfachte Verfahrensweise zur Gebührenbefreiung eingeführt hat, da die geringen jährlichen Beiträge in keinem Verhältnis zum Aufwand der Geltendmachung der Gebühren stehen. Der Bundesanzeiger Verlag verschickt zur Zeit Anträge auf Gebührenbefreiung und man ist auch für die Zukunft sodann von den Gebühren des Transparenzregisters befreit. In einem weiteren Vortrag wurden alle möglichen Mitgliedschaften in einem Verein aufgezeigt, hier die ordentliche Mitgliedschaft und Sonderformen der Mitgliedschaft, wie Fördermitglieder, auswärtige Mitglieder, Gastmitglieder, passive Mitglieder, Mitgliedschaft auf Probe, Tagesmitgliedschaft bis hin zur lebenslangen Mitgliedschaft. Wie immer wurden auch diesmal wieder

viele von Tipps für das alltägliche Leben gegeben, wie die berühmten „Zollfallen“ bei Bestellungen im Ausland, die Nutzung von Dashcams und es wurde auf die Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch hingewiesen, da zwischenzeitlich neue Begrifflichkeiten im „digitalen Kaufrecht“ eingearbeitet wurden und seit dem 01.01.2022 Geltung erlangt haben. So muss zum Beispiel gesichert sein, dass ein Vertrag, der online geschlossen wurde, auch wieder online gekündigt werden kann. Dies betrifft insbesondere Dauerschuldverhältnisse, wie Streaming-Abos. Die Möglichkeit zur Kündigung muss eindeutig sichtbar und gut lesbar auf der Homepage des Anbieters ausgewiesen sein. Im Nachgang haben alle Teilnehmer noch eine Vielzahl von Schulungsunterlagen erhalten. Zum Abschluss wollte ich am 18.06.2022 noch mein Zimmer für die nächste Schulung 2023 in unserer Pension in Bad Schlema buchen, als mir Frau Ullrich mitteilte, dass schon alle Zimmer ausgebucht sind, ...ausgenommen noch ein Zimmer, dass sie für mich reserviert hat.

Ich danke allen für das Vertrauen, für die hervorragende Mitarbeit und Zusammenarbeit in unserer Schulung und freue mich schon auf unsere nächste Schulung am Wochenende 16./17.06.2023.

Dietmar Dreher

Vizepräsident und Vorsitzender

Ausschuss Recht, Finanzen und Versicherung



Der Schönbacher Karneval Club (SKC) e.V.



Der Schönbacher Karneval Club (SKC) e.V. lädt seine Gäste neben dem Karneval auch im Sommerhalbjahr zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein. Der Oberlausitzer Verein mit über 100 Mitgliedern nutzt dazu seit den 90er Jahren ein Gelände mit Parkbaude am Rande des Ortes. In den letzten Jahren hat sich jedoch viel verändert und so wandelten sich mit dem Übergang in ein neues Jahrtausend auch die Konzepte der Veranstaltungen. Der Verein entschied sich zum Beispiel dazu Nachwuchsmusikern aus der Region eine Bühne zu geben und organisiert nun schon seit über 15 Jahren jährlich ein Open-Air-Konzert mit Bands aus Deutschland und den Nachbarländern. Aus der klassischen Männertagsparty zu Himmelfahrt wurde ein Familientag mit vielen Unterhaltungs- und Spielangeboten für Väter mit ihren Kindern und Familien. Und zu guter Letzt entwickelten sich aus den ursprünglichen Sommerveranstaltungen mit Bier und Bratwurst im Verlauf der Zeit Motto- und Themenabende mit entsprechender Verkleidung, Dekoration sowie passendem kulinarischem Angebot.

Auf diese Themenabende möchte ich nachfolgend gern eingehen und Euch ein bisschen davon berichten. Nachdem wir „Karibische“ oder „Orientalische

Nächte“ gefeiert, in weiteren Jahren „Monster“ zu Gast hatten oder Asterix und Obelix zu einem Besuch in unser „Gallisches Dorf“ einluden, wagten wir thematisch eine Reise ins Mittelalter. Da bei einigen Vereinsmitgliedern das Herz neben dem Karneval auch für Mittelaltermärkte schlägt, hatten wir unser Thema gefunden. So hieß es am 20.08.2022 bereits zum 11. Mal „Herzlich Willkommen zur mittelalterlichen Narredey im Schimmcher Hofepark“.

Der „Schönbacher Hofepark“ (wie der idyllische Park am Rande des Ortes genannt wird) verwandelt sich für diese Veranstaltung durch viel ehrenamtliches Engagement in ein kleines mittelalterliches Lager mit vielen Ständen und Möglichkeiten zum Verweilen. Pünktlich 15:00 Uhr öffnen unsere Pforten und die Gäste können sich auf eine kleine Reise ins Mittelalter begeben. Nach dem Eintritt in das „dörfliche Treiben“ liegt der Duft von frisch gebackenem Brot und Geräuchertem in der Luft, das Badehaus lädt zu einer gemütlichen „Plauderey“ und eine Vielzahl an Ständen zum Verweilen und Mitmachen ein. Im Verlauf des Nachmittags sorgen mittelalterliche Klänge der Spielleute von „Gaukelfuhr“ für passendes Ambiente und bis die Abenddämmerung einsetzt sind die Falkner der „Greif-

vogelwarte Oberlausitz“ mit ihren anmutig-schönen Tieren bei uns zu Gast. Wer schon immer etwas über das eine oder andere Wiesenkraut und den mittelalterlichen Kräutergarten wissen wollte, der kann nach den Kräuterfräuleins und -männlein Ausschau halten. Ein kleiner Rundweg im Hofepark lädt zum Naturgenießen ein und bei Interesse kann man sich ein wenig über Sagen der Region weiterbilden. Da wir ein Karnevalsverein sind, sollen Spaß und Tollerei natürlich nicht zu kurz kommen, sodass es zur Unterhaltung des Volkes tänzerische Einlagen und Sketche unseres Vereins gibt.

Für die kleinen (natürlich auch großen) Gäste sorgen eine Handvoll mittelalterlich angehauchter Spiele für Abwechslung. Die kleinen Ritter und Burgfräuleins können beispielsweise ihre Treffsicherheit beim Armbrustschießen unter Beweis stellen und für die großen Recken und Fräuleins gibt es einen Axtwurf- sowie Bogenschießstand, an welchem die Fähigkeiten getestet oder eigene Bogen gebaut werden können. Zudem laden andere Handwerker (z.B. Messerschleifer, Schnitzer, Papierschöpfer, Filzer oder Frauen mit Spinnrad) zum Zuschauen oder Mitmachen ein.

Die Veranstaltung endet meist erst mitten in der Nacht und umso beeindruckender ist der Einsatz unserer Mitglieder zu verstehen. Denn es sind nicht nur der sehr zeitintensive Auf- und Abbau, die Dekoration, Planung und Ausgestaltung, bei welchen sich unsere Mitglieder engagieren, sondern eine Vielzahl der Stände wird durch uns selbst und Freunde des Vereins abgedeckt.

Ob es das orientalische Kaffeehaus, der Kräuterstand, die Met-Tränke, der Backofen, der Waffel- und Crêpes-Stand, die Cocktailbar oder weitere Essens- und Getränkestände sind – unsere Mitglieder machen das erst möglich. An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön dafür.

Wenn Ihr uns gern einmal besuchen wollt, dann könnt Ihr Euch den 12.08.2023 für die 12. Mittelalterliche Narredey in Schimmch vormerken. Wir freuen uns auf Euch und eine vor uns liegende närrische Karnevalszeit.

Andreas Israel
SKC e.V.



VSC Workshop Programmausschuss



Am 07.05.2022 war es soweit. Der Programmausschuss des VSC hatte zum Workshop in die Halle des Karnevalsclub Bannewitz e.V. geladen. Dieser Einladung folgten fast 50 Teilnehmerinnen & Teilnehmer. Als Programm für diesen Tag hatte sich der Programmausschuss verschiedene Stationen ausgedacht, in denen nicht nur Ideen theoretisch vermittelt wurden, sondern die Teilnehmer aktiv selber gestalten konnten. Von der Dekoration und Bühnenbild bis hin zu Lichttechnik und Livestream wurde ein breites Angebot geboten, was in jedem Verein bei der Vorbereitung der Veranstaltung wichtig ist. Diese Stationen wurden durch verschiedene Vereine vorbereitet und natürlich auch während des Workshops betreut. Gestaltung & Bau von Plastiken, sowie das kreative Malen von Bildern mit unterschiedlichen Techniken erfolgten durch den Karnevalsclub Bannewitz e.V.

Wie erstelle ich ein Lichtkonzept und welche Programme und Lichttechnik sind notwendig, um bei der Veranstaltung die Akteure ins rechte Licht zu setzen? Hier war Markus Orgis vom Elferrat Gebau Dresden der richtige Mann. Er vermittelte den Teilnehmern die ersten Grundlagen zum Thema Licht. Die Nutzung eines Livestream zur Übertragung von Veranstaltungen ins heimische Wohnzimmer war gerade in den letzten beiden Jahren etwas, worüber viele Vereine nachgedacht haben. Hier wurde den Teilnehmern, durch den Karnevalsclub Großerkmannsdorf, wichtige Grundlagen zu diesem Thema vermittelt. Beim Thema Dekoration der Veranstaltungsräume durfte natürlich auch die Verwendung von Luftballons nicht fehlen. Hier wurde durch den Weinböhlauer Karnevalsverein e.V. gezeigt, wie man eine Luftballonkette flechtet bzw. die Erstellung eines Ballonbogens oder die Gestaltung von Blumen mit Luftballons. Dabei wurde



auch vermittelt, welche Ballons sind die richtigen bzw. wie bekomme ich diese auf eine gleichmäßige Größe.

Als Höhepunkt der Stationen erfolgte das Malen eines Bühnenbildes, für die Jubiläumsgala des VSC am 01.04.2023 in der Stadthalle Chemnitz. Hierbei entstand ein Bühnenbild mit den Maßen 7 x 4 Meter. Dieses Bild wurde während des Workshops fast fertiggestellt. Neben den Aktivitäten kam es natürlich auch zu vielen Gesprächen der Teilnehmer untereinander, wo Tipps und Anregungen ausgetauscht wurden. Natürlich hatte der Karnevalsclub Bannewitz e.V. auch geklärt, dass eine Cateringfirma vor Ort war und für das leibliche Wohl sorgte.

Wir danken hier nochmals den Teilnehmern für einen erlebnisreichen Tag und natürlich ein besonderer Dank den Vereinen, welche die Stationen ausgestattet und betreut haben, sowie dem Karnevalsclub Bannewitz e.V. für die Bereitstellung der Halle.

Euer Programmausschuss des VSC



BDK – Trainerschulungen 2022

Am Wochenende des 09.07. und 10.07. fanden die diesjährigen Schulungen des BDK statt. Dabei hat sich der Austragungsort in Frankenberg wieder einmal bewährt.

Neben der Fortgeschrittenen Schulung im Gardetanz konnten wir nach einigen Jahren endlich wieder eine Kinderaufbauschulung anbieten.

Jana Pruß aus Neuenkirchen begeisterte mit fachspezifischem Wissen und hatte immer ein offenes Ohr für die vielen Fragen der knapp 35 Teilnehmer.

Workshop 2022

Ganz stolz können wir auch von unserem Workshop am 13.08.2022 in Frankenberg berichten.

Eine absolute Premiere.
Es ist uns gelungen, die Dozenten Carina Mayer,
Christina Baumüller und
Lena Nesrin Gürke für uns zu gewinnen.

Sie sind Trainerinnen und Tänzerinnen aus einem der erfolgreichsten Vereine Deutschlands – dem KC Röttenbach – die Besenbinder.

So konnten die knapp 40 Teilnehmer aus erster Hand lernen, trainieren und Erfahrungen im Bereich Gardetanz und Solisten austauschen.

Der Tanzturnierausschuss ist begeistert, wie gut die Schulungsangebote angenommen werden und wie motiviert Sachsens Trainer neue Informationen aufnehmen und weitergeben.

Für Wünsche, Anregungen oder Fragen eurerseits stehen wir immer gern zur Verfügung.

Abschließend danken wir natürlich dem Verband Sächsischer Carneval – allen voran Jörg Weiser für die gute Zusammenarbeit.

Auf einen weiterhin erfolgreichen Verlauf der aktuellen Saison.



Zu Gast beim Karnevallandesverband Mecklenburg Vorpommern e.V. (KLMV) Gipfeltreffen im Flachland



Vom 10.06. bis 12.06.2022 trafen sich die Vertreter der fünf ostdeutschen Landesverbände im Bund Deutscher Karneval (BDK) in der Hanse- und Lilienthal-Stadt Anklam zum sogenannten G5-Gipfel (Ostkonvent). Lutz Scherling, Präsident des KLMV, begrüßte alle Anwesenden am Freitagabend recht herzlich bei einem Freundschaftsabend unter dem Motto „Natur genießen an der Peene“ am Wasserschloss Quilow. Man kam nach längerer oder kürzerer Anreise erst einmal an, begrüßte alte und neue Gesichter und begann auch gleich an diesem Abend in lockerer Runde über die kleinen und großen Probleme in den Verbänden zu sprechen. Grundtenor dabei war natürlich die Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf die Mitgliedsvereine der jeweiligen Landesverbände. Die Sorge um den Fortbestand unseres Brauchtums in der Breite unserer Länder einte dabei die Präsidenten. Der Samstag stand unter zwei besonderen Themen. Zum einen waren die Angereisten Vorstände in Arbeitsgruppen zu fachspezifischen Fragen im Gespräch. Zum anderen gab es am Abend traditionell die Ehrung verdienstvoller Karnevalisten aus den Landesverbänden. In der Gesprächsrunde der Landespräsidenten konnten der BDK-Vizepräsident Dr. Peter Krawietz (Mainz) als Vertreter von BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess und der Beisitzer im Präsidium Walter Kassin (Werder) begrüßt werden. Herr Dr. Krawietz

berichtete über die aktuell anstehenden Fragen im Geschäftsführenden Präsidium des BDK in Vorbereitung der kommenden Saison und die Arbeit der Geschäftsstelle.

BDK - Mitglied im deutschen Kulturrat

Im Oktober 2019 war Dr. Peter Krawietz mit einer Delegation, darunter Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des deutschen Kulturrates) in Rom. Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates vertrat die Meinung, dass der BDK im Deutschen Kulturrat vertreten sein muss. Oft hat der Karneval ein negatives Image und auch die Anerkennung als Kulturgut ist oft nicht gegeben. Der BDK ist seit März 2022 Mitglied im Deutschen Kulturrat und wird durch Dr. Euler-Schmidt und Dr. Peter Krawietz vertreten. Einige Verbände sind in ihrem Brauchtum von Fasching, Fastnacht, Karneval im bundesweiten Verzeichnis immateriellen Kulturerbes der UNESCO gelistet, so u.a. Rheinischer Karneval mit all seinen lokalen Varianten. Anträge zur Aufnahme für andere Verbände sind möglich. Was haben wir davon? Wertschätzung für die vielen Menschen, die ehrenamtlich im Karneval tätig sind und dieses Brauchtums prägen, gestalten und erhalten.

Jörg Weiser
Präsident des VSC e.V.





Erfahrungsaustausch

BDK-Stammtisch mit Präsidenten

Dieser findet jeden 2. Mittwoch im Monat statt. Sinn und Zweck sind erfüllt und „der BDK hat damit ein Gesicht bekommen“. Der Kontakt mit Präsidenten ist ungezwungen und leger und kann als ein Positivum aus der Pandemie mitgenommen werden. Sogar aus dem Urlaub hat der BDK-Präsident am Stammtisch teilgenommen. In den Regional-/Landesverbänden West gab es Kritik am Stammtisch. Dort gab es den Standpunkt, dass der BDK-Präsident nicht an den Regional- und Landesverbänden vorbei mit den Vereinen reden darf. Hauptthema der letzten Stammtische: Sommerkarneval. Der Stammtisch ist hervorragend für Vereine, die Inhalte und Themen sind aber oft nicht die der Regional-/Landesverbände. Weiterhin standen die 44. Präsidialtagung des BDK in Dortmund mit der Vergabe des Ehrenringes des BDK, die 50. Deutsche Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport, die BDK-Umfrage, Veröffentlichungen in der Deutschen Fastnacht und der neue bundesoffene Liedwettbewerb im Mittelpunkt der Gespräche. Eigentlicher Anlass des Treffens ist der Austausch zu aktuellen Problemen und Aufgaben innerhalb der Landesverbände Ost gewesen. Diesem Austausch stand in der aktuellen Beratung ein größerer Zeitraum zur Verfügung.



Ost Präsidenten

Alle Verbände haben in der Pandemiezeit mit ähnlichen Problemen zu kämpfen:

- Auseinandersetzung mit dem Thema „Sommerkarneval“ als direkte Auswirkung der corona-bedingten Ausfälle der Veranstaltungen in der Saison
- Suche nach Ausrichtern für Großveranstaltungen (keiner traut sich das Risiko einer erneuten Absage zu übernehmen)
- „Ordensstau“, in den Geschäftsstellen der Landesverbände häufen sich bestellte Orden, die wegen des Ausfalls der Veranstaltungen nicht übergeben werden konnten
- Kritik an der BDK-Jugend und der Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“. Hier gibt es nicht nur organisatorische, sondern auch Haftungsfragen zu klären.
- Jugendarbeit: Problem, dass Eltern ihre Kinder aus den Vereinen nehmen, weil zwei Jahre Stillstand war und es durch die Vereine keine Auftrittsmöglichkeiten gab
- Wegbrechen der Spielstätten im ländlichen Raum und damit verbunden die Aufgabe von Vereinen in der Folge
- Unterschiedlicher Umgang mit Fördermitteln in den einzelnen Ländern. Es gibt Länder, die zur Unterstützung der Vereine eigene Förderprogramme aufgelegt haben, andere verweisen auf die Bundesprogramme.

Alle Präsidenten waren sich einig: Sollte der Karneval in der kommenden Session wieder ausfallen, wird es schwierig werden und zu einem verstärkten Vereinssterben führen.

Zu Gast beim Karnevallandesverband Mecklenburg Vorpommern e.V. (KLMV) Gipfeltreffen im Flachland



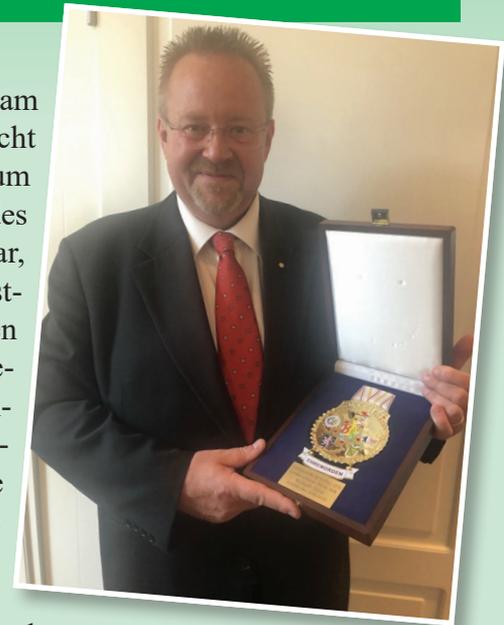
Ehrung von Michael Danz

Den Höhepunkt des Treffens bildeten die Ehrungen im Rahmen eines Gala-Abends. Traditionsgemäß wird die Laudatio auf den neuen Ordensträger vom Vorgänger gehalten. Dieses Mal war der Ehrenpräsident des BDK Volker Wagner als Laudator für Michael Danz an der Reihe. In Vorbereitung musste er sich oft fragen, ob er das Lebenswerk eines Einzelnen oder einer ganzen Personengruppe zu würdigen hat. So vielfältig war das Wirken des ehemaligen Verbandspräsidenten Michael Danz.

„Seine vielfachen Kenntnisse und sein Unvermögen ‚nein‘ zu sagen, haben den Nachteil, dass jeder ein Stück Danz haben will. Wenn er ‚ja‘ sagt, meint er JA in epischer Breite. Einen halben Danz gibt es nicht, auch wenn das schon mehr wäre, als andere Organisationen insgesamt haben.“ betonte der Ehrenpräsident des BDK, unter dem Danz 13 Jahre Vizepräsident im Bund Deutscher Karneval war, als er selbst noch BDK-Präsident war. Wagner fuhr fort „Michael repräsentiert das Brauchtum und seine Heimat im gesamten Bundesgebiet und war sich immer bewusst, dass wir eins sind unter der Marke BDK.“ Nach dem Motto beieinander durch Kameradschaft.

Der Nachfolger als Präsident des LTK – Christoph Matthes – betonte, dass er als jüngster Würdenträger dieses „Ehrenordens für herausragende Verdienste um das Brauchtum Karneval im Verbandsgebiet Ost des Bund Deutscher Karneval“ die Auszeichnung als solche verjüngt.

Danz, der am 12.03.2022 nicht mehr zu Wahl zum Präsidenten des LTK angetreten war, durfte daher erstmals nach 21 Jahren an diesem sogenannten „Damenprogramm“ teilnehmen. Weitere Vertreter des BDK und der ARAG wurden in drei Videocalls zu den einzelnen Arbeitsgruppen zugeschaltet.



Die Deutsche Stiftung für Ehrenamt war ebenfalls mit vor Ort und zeigte einen Ausblick über Fördermöglichkeiten für das Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval.

Der Landesverband Thüringer Karnevalvereine wurde vom Präsidenten Christoph Matthes, dem Ehrenpräsidenten Michael Danz und der Schatzmeisterin Angela Clement vertreten. Den närrischen Rahmen für den Gala-Abend am Samstag bildeten der Anklamer Carnival Club e.V. und Karnevalclub Ducherow e.V. mit einem kurzweiligen Programm.

Diese beiden Vereine sowie der Ausrichter, der Karnevallandesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. haben dafür gesorgt, dass die Teilnehmer am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück mit neuem Wissen und vielen schönen Eindrücken ihre Heimreise antreten konnten. Das nächste Gipfeltreffen wird voraussichtlich 2025 durch den Karnevalverband Sachsen-Anhalt ausgerichtet.

Jörg Weiser
Präsident des VSC e.V.

Fotos: KLMV

Sonnabend, 21. Mai 2022 – 20 Jahre Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V.

Es ist 18 Uhr der Saal füllt sich mit Närrinnen und Narren, Carnevalistinnen und Carnevalisten, Gründungsmitgliedern des Vereins, geladenen Gästen und Freunden des Karnevals. Jeder wollte gratulieren und hatte Geschenke im Gepäck. Auch wollte jeder eine Rede halten, oder nur etwas sagen. Schöne Geste. Der Vereinsvorsitzende des VVC begrüßte alle Vereine und die Vorsitzenden.

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Yvonne Magwas, hat es sich nicht nehmen lassen dabei zu sein, prima. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Plauen, Steffen Zenner, unser Kapitän des Narrenschiffes, war mit weiteren Gästen aus Politik und Wirtschaft zum Gratulieren gekommen.

Der Präsident des Verbandes Sächsischer Carneval, Jörg Weiser, und der Regionalvertreter, Peter Stephan, bedankten sich beim Verein VVC und seinen Mitgliedern für eine gute Zusammenarbeit und wünschten für

die nächste Zeit gute Erfolge.

Die Kleinsten und etwas größeren Gardemädchen der Vereine SV04 Oberlosa, VVC und DCC brachten sehr schöne Tänze, die zum Gelingen des Abends beitragen konnten.

Gemeinsames Essen und Discotanz rundeten die Jubiläumsfeier zum 20jährigen Bestehen des VVC ab.

Das war wieder ein kleiner Streckenbericht aus dem Vogtland vom

„Blitzer“ Gert



Jugendstammtisch



Am 28.05.2022 fand beim Bannewitzer Karnevalsverein, der Jugendstammtisch RD Dresden statt.

Markus Orgis begrüßte die Anwesenden.
Nach einer Vorstellungsrunde aller Anwesenden,
gab es Informationen zu diversen VSC Jugend Angelegenheiten.

Dazu auch Infos zum VSC Weltrekordversuch und zur Gala
am 01.04.2023 in der Stadthalle Chemnitz.

Als nächstes ging es in die Runde und diverse Themen wurden besprochen.

Unter anderem war ein Thema , der Abgang von Mitgliedern aus den Vereinen,
Grund hier war sehr oft die Coronapandemie.

Zum Schluss überreichte Markus Orgis den VSC Jugendpin
an die Organisatorin des Jugendstammtisch.



Teichfest 2022 – DCC Weischlitz on Tour

Was macht der Narr eigentlich zur Sommerszeit, das fragen sich jedes Jahr wieder die Leut. Drum dachten wir es wär recht nett, zu zeigen euch wo er sich versteckt, der Jeck.

Der DCC Weischlitz lädt jedes Jahr wieder, zum Teichfest ein, mit viel Spaß und Spielerei. Eine Wasserolympiade sollte es in diesem Jahr sein, 150 Gäste fanden sich zu diesem Spektakel am Reuthteich in Weischlitz ein. Um vor allem den Bewohnern auch zu später Abendstunde nicht den wohlverdienten Schlaf zu stehlen, durften neben befreundeten Vereinen auch Familien und die lieben Nachbarn nicht fehlen. Doch was gab's da zu sehen und zu erleben, wo doch alle Kostüme sich aufgrund der Sommerpause gerade durch die Reinigung quälen?

Stand-Up-Paddling heißt auf Englisch der neuste Trend, wir fragten Google erstmal, ob er dafür eine deutsche Übersetzung kennt. Es handelt sich um eine Wassersportart, bei der der Sportler am besten recht smart, aufrecht auf einem SUB Board steht und das Paddle fleißig im Wasser hin und her dreht.

Um den finanziellen Rahmen nicht zu sprengen und kein Loch in die Vereinskasse zu brennen, fiel uns nach langer Suche eine Alternative ein, die große luftgefüllte Gymnastikmatte musste es sein. Als wäre all das nicht genug, wagte man sich voller Mut, die Paddle gegen Schrubber auszutauschen und dann dem schallenden Gelächter aller zu lauschen.

Nun musste man auf diesem Board natürlich erst einmal stehen und nach sportlicher Betätigung sollte es auch noch aussehen, darum haben wir kurzerhand einen Wettbewerb daraus gemacht, sind Hindernissen ausgewichen und um Bojen herum geschlichen. Ein Siegerteam konnten wir am Ende krönen und das Publikum hörte man bei der Zieleinfahrt durch das ganze Vogtland grölen.

Auch unsere kleinen Gäste durften sich freuen, Armbrust schießen, Tischtennis spielen oder mit anderen durch die Hüpfburg fliegen. Kulinarisch ließen sie es sich auch gut schmecken, das Brot am Stock dann eif-





rig über das Feuer strecken. Das Highlight war nicht wie alle dachten, sich bunte Farbe ins Gesicht zu klatschen, es war das Übernachten in kleinen Zelten und bis spät in die Nacht hinein mit seinem Bettnachbarn zu quatschen.

Unsere erwachsenen Narren nutzten die anonyme, kostümfreie Zeit sinnvoll, wenn sie ohne Orden nicht leicht sind zu erkennen, lassen sich alle Alkoholsorten schon einmal nur nach ihrem Geschmack benennen. Lautstark wurde in der Gruppe philosophiert, die Toilette zu Hause dann nachts in Ruhe von unten studiert.

Da das Ausschlafen nicht zu unseren Spezialitäten zählt, sieht man, wenn man ganz früh zum Reuthteich fährt, wie wir schnell wieder für Ordnung sorgen und als Belohnung uns mit ein paar Spiegeleiern zum Frühstück versorgen. Alkoholreste aus benutzten Bechern ließen wir aus ökologischen Gründen natürlich nicht verkommen und hofften, am Ende davon kein Corona zu bekommen.

Danken möchten wir an dieser Stelle, dem Globus Weischlitz und der Bäckerei Müller für ihre Spende. Ohne viele helfende Hände wäre es niemals möglich zu schaffen ein Feste, für unsere kleinen und großen Gäste.

Nun konntet ihr einmal hören, dass wir uns nach Sessionsende nicht in ein Narrenarchiv verirren, nicht warten bis es dann doch endlich wieder heißt „In Weischlitz im Vogtland zur Karnevalszeit, vergesst alle Sorgen und freut euch ihr Leut“.

DCC Weischlitz



Gardetanz-Rekord nach Sachsen geholt

SO GEHT
SÄCHSISCH. DE

Foto: Sebastian Kahnert (dpa)

Erster gemeinsamer Auftritt nach zwei Jahren Corona

Der 25. September 2022 geht in die Geschichte des sächsischen Karnevals ein. An diesem Tag holten sich die karnevalistische Tanzsportler den Weltrekord in der Kategorie „Größte Tanzgarde (Outdoor)“. Doch halt, erst mal zurück zum Anfang. Die Idee entsprang einer Umfrage im Rahmen der Mitgliederversammlung des VSC vom 02. April 2022. Dort wurde gefragt, was man in Vorbereitung auf das 33. Verbandsjubiläum 2023 tun kann, um die Vereine nach der langen Zeit der Corona-Verbote wieder zu mobilisieren, den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der Programmausschuss des VSC brachte das Thema Rekordversuch ins Gespräch. Die Idee wurde für gut befunden. Der bisherige Rekord stammt vom 18.08.2014 aus Mecklenburg-Vorpommern. Damals wurde „750 Jahre Anklam“ gefeiert. Es sollten 750 Tänzer für 750 Jahre Anklam sein. Soviel wurden es leider nicht, 381 Tänzerinnen und Tänzer stellten dann aber erst mal einen Rekord auf. Diesen wollten die sächsischen Gardetänzer:innen also knacken. Es wurde Kontakt zum Deutschen Rekord-Institut in Hamburg aufgenommen, eine Choreographie durch

den TTA des VSC erstellt und nach Teilnehmern gesucht. Wir hofften auf ca. 500 Teilnehmer:innen. Die „Maschine“ begann zu laufen. Genehmigungen wurden eingeholt, Sponsoren und Unterstützer gesucht und alles bis ins kleinste Detail organisiert. Das Sächsische Staatsministerium für Kultur und Tourismus öffnete für uns seine Dachmarke „So geht sächsisch“ und der Ministerpräsident Michael Kretschmer übernahm die Schirmherrschaft. Leider musste er kurzfristig absagen, delegierte aber die Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch. Sie war von der Veranstaltung sehr begeistert. Presse, Funk und Fernsehen berichteten.

Die Veranstaltung war eine reine Tanzsportveranstaltung und diente nur dazu den Gardetanzrekord nach Sachsen zu holen. Im Vorfeld wurden die Aktiven und mitreisenden Gäste darauf hingewiesen, auf Orden, Uniformen und Kappen zu verzichten. Und das klappte auch! Am „Rekord-Tag“ zeigte sich die sächsische Landeshauptstadt Dresden von ihrer besten Seite. Vor der historischen Kulisse der Semper-Oper, die die meisten aus der Werbung für eine große Brauerei und dem Semper-Opernball kennen, begann um 12 Uhr der Einmarsch der Teilnehmer:innen. Sie wurden mit



Applaus auf ihre Plätze begleitet. Die Organisatoren und ihre Helfer aus den Vereinen hatten alles voll im Griff. Zwischenzeitlich war durchgedrungen, dass wohl mehr als 1.000 Tänzerinnen und Tänzer aus allen Teilen Sachsens angereist sind. Dies ist ein gutes Zeichen, aber der Rekord noch lange nicht im Kasten. Der Juror vom Hamburger Rekordinstitut für Deutschland wacht ja schließlich über den gesamten Rekordversuch. Der Auftritt muss den Standards entsprechen. Der Weltrekord bemisst sich anhand der Anzahl aller Teilnehmenden, diese müssen jedoch weitgehend fehlerfrei einen klassischen Gardetanz vorführen, der die typischen Tanzschritte und Drehungen enthält. Auch die typischen Uniformen müssen von den Tanzenden getragen werden und die Technik muss durchhalten.

Über 2 Monate hatten in den verschiedenen Vereinen Funkengarden einzeln eine vorgegebene (Video)-Choreografie einstudiert und intern trainiert. Nun musste das mit 85 anderen Vereinen / Garden gemeinsam und synchron funktionieren. Erste Probe 12.30 Uhr – da waren alle gespannt, ob das per Video in Kleinstgruppen gelernte in der großen Formation funktionieren könnte. JA! Es hat geklappt! Es war das erste Mal, dass alle Teilnehmer:innen zusammen tanzten. Bisher geschah das nur im eigenen Verein nach dem vorgegebenen Videomaterial. Schon der Probedurchlauf stimmte nun alle Beteiligten optimistisch. Um 13 Uhr stand unter dem Reiterstandbild von Sachsen-König Johann dann fest: Der Rekord geht nach Sachsen. Auf dem Dresdner Theaterplatz tanzten 1.136 Tänzer und Tänzerinnen aus 85 sächsischen Karnevalsvereinen einen Gardetanz zu einer doch anspruchsvollen Choreografie. So wurde es vom Geschäftsführer des Rekord-



instituts Olaf Kuchenbecker verkündet und der Jubel setzte ein. Bei manch einem Organisator fiel nicht nur ein Stein vom Herzen, sondern auch so manche Freudenträne floss. Die bisherige Bestleistung wurde dreifach. Der Rekord wurde eindrucksvoll geknackt! Die Tänzerinnen und Tänzer machten Werbung für den karnevalistischen Tanzsport, vor allem aber auch für die Jugendarbeit, welche trotz „Coronabeschränkungen“ funktioniert hat und gelebt wurde. Die Garden zeigten, dass der Karneval auch nach Corona noch am Leben ist. Davon zeugen auch die Einträge in den sozialen Medien, die Anrufe und Mails an den Verband und die Berichte in den regionalen Medien. An dieser Stelle geht der ganz, ganz große Dank an die (Haupt-)Organisatoren, Unterstützer und Helfer und die vielen Freunde, die uns Mut gemacht haben und uns gratulierten. Dieser einmalige Tag wird uns allen lange, lange in Erinnerung bleiben.

SO GEHT SÄCHSISCH!

Jörg Weiser (Präsident des VSC e.V.)
Michael Rohde (Pressesprecher des VSC e.V.)



Glück auf im Ruhrpott 44. BDK-Präsidialtagung in Dortmund



Björn Blum

Der Bund Ruhr-Karneval e.V. durfte vom 26.-28. August 2022 die 44. Präsidialtagung des Bund Deutscher Karneval e.V. in Dortmund ausrichten. Die Tagung stand ganz im Zeichen der Verleihung des Ehrenringes des BDK, der in diesem Jahr zum zweiten Male vergeben werden sollte.

An der Tagung nahmen seitens des Verbandes Sächsischer Carneval e.V. der Präsident Jörg Weiser und der VSC-Ehrenpräsident Günter Bührichen teil. Beide wurden von ihren Ehefrauen begleitet.

Schon am Freitag gab es die ersten Termine zu absolvieren. Während die Herren zu den Tagungen der Fachausschüsse, des Ehrenrats und der BDK-Jugend im Mercure-Hotel Dortmund City einberufen wurden, hatten die mitgereisten Damen die Möglichkeit die Bergbautradition an der Ruhr kennenzulernen. Der Abend stand unter dem Motto „Kennenlernen unter Freunden“. Nach den letzten Tagungen, die unter Corona-Bedingungen angehalten wurden, waren alle froh, sich wieder einmal persönlich treffen zu können und ins Gespräch über die uns allen beschäftigenden Fragen zu kommen. Der Abend fand unter Beteiligung der Stiftung Kinderglück e.V. statt. Die Stiftung Kinderglück setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, deren Weg in die Welt mit Stolpern beginnt, da sie von Armut, Krankheit und Traumatisierung betroffen sind. Die Stiftung orientiert sich an den Kinderrechten, die essentielle Begriffe wie Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe beinhalten und setzt sie mit eigenen Hilfsprojekten um. Der Samstag begann mit der Sitzung des BDK-Beirats. Dem Beirat gehören die

Präsidenten der 36 im BDK vertretenen Landes- und Regionalverbände an. In der einstündigen Sitzung ging es vordergründig um die Einführung der neuen Ehrenratsordnung des BDK und die personelle Besetzung dieses Gremiums. Anders als bisher sind im Ehrenrat nicht mehr „Altgediente Präsidenten“, sondern juristisch versierte Persönlichkeiten vertreten. Dem Ehrenrat kommen Schlichtungsaufgaben bei möglichen Streitigkeiten unter den Vereinen und Verbänden bzw. gegenüber dem BDK zu. Dem Ehrenrat gehören an:

Toralf Engelbrecht,
Direktor des Arbeitsgerichts Brandenburg/Havel

Wolfgang Oelsner,
Pädagoge und Kulturpreisträger
der Deutschen Fastnacht

Petra Müller,
NEG-Präsidentin und
ehrenamtl. RichterIn am Sozialgericht

Mathematiker Kober, Coburg

Dr. Heiner Koch, Erzbischof von Berlin

Die anschließende Präsidialtagung fand im Goldsaal der Westfalenhalle statt. Es waren 45 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend (Regional- und Landespräsidenten + geschäftsführendes Präsidium). Der BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess berichtete über die Arbeit des Vorstand und der Geschäftsstelle. Diese stand unter dem Eindruck der Hochwasserkatastrophe an der Ahr, des Ukraine-Krieges und der uns alle betreffenden Corona-Pandemie. Die Hilfsbereitschaft der Vereine und Verbände für die vom Hochwasser betroffenen ist groß gewesen. Nicht alles lief über den BDK, vielen konnte über direkte Kontakte geholfen werden. „Fasching, Fastnacht, Karneval kann helfen Katastrophen emotional zu verarbeiten“, so der BDK-Präsident.

Zur GEMA-Thematik konnte lediglich mitgeteilt werden, dass das Schiedsverfahren noch immer nicht abgeschlossen ist. Die bestehenden Verträge werden zum 31.12.2022 gekündigt und neue Interimsverträge auf Basis der bestehenden Verträge erstellt. Dies gilt

aber nur für die Vereine, die im Mitgliederportal gelistet sind. Das Portal ist gegenüber der GEMA die gültige Mitgliederliste des BDK. Ab Oktober 2022 wird beim BDK ein Volljurist eingestellt, der sich mit der Thematik GEMA beschäftigt.

Er wird ab 1.1.23 durch einen Assistenten unterstützt. Beide hospitieren bei der GEMA und werden künftig die Vereine und Verbände vor Ort unterstützen. Es folgten die Berichte des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und der Geschäftsbereiche. Dem Bundesschatzmeister wurde eine solide korrekte Arbeit attestiert und das geschäftsführende Präsidium für die Arbeit im zurückliegenden Jahr entlastet. Im Bericht über die Mitgliederbewegung musste der BDK-Präsident einen leichten Rückgang verkünden. Durch den Ausfall der letzten beiden Saisons mussten einige Vereine leider aufgeben.

Stärkster Verband ist weiterhin die Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) mit 563 Mitgliedsvereinen, stärkster Ost-Verband ist der Landesverband Thüringer Karneval (LTK) mit 335 Mitgliedsvereinen auf Platz 4. Den Platz 7 teilen sich der Karneval Landesverband Sachsen-Anhalt (KLV) und der Verband Sächsischer Carneval e.V. mit jeweils 186 Mitgliedsvereinen. Die anderen Ostverbände liegen auf Platz 14 Berlin-Brandenburg (139 Mitglieder) und Platz 25 Mecklenburg-Vorpommern (87 Mitglieder). Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden Michael Danz (LTK) und Peter Pries (Rhein-Mosel-Lahn) zu Ehrenmitgliedern des BDK ernannt. Die Ehrenratsordnung des BDK wurde mehrheitlich mit einer Enthaltung angenommen. Gleiches gilt für die Ermächtigung des BDK-Präsidiums zur Veränderung der Tanzturnierordnung in Abhängigkeit von der Corona-Verordnung.

Die 45. Präsidialtagung findet vom 31.08. bis 03.09.2023 mit Kulturpreis-Verleihung in Köln statt. Im kommenden Jahr begeht die Rheinmetropole „200 Jahre Kölner Karneval“. Dazu sind alle recht herzlich durch den Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V., Christoph Kuckelkorn, eingeladen worden. Der Präsident verkündete, dass man für Interessenten zur Teilnahme an Veranstaltungen im Jubiläumsjahr eine Möglichkeit für den Kartenerwerb finden wird. Alle sind recht herzlich eingeladen. Am Abend schloss sich die Verleihung des Goldenen Ehrenrings des Bund Deutscher Karneval e.V. an. Mit dem



Stellvertretend für die ARAG nahm Prokurist Björn Bluhm (li.) den Ehrenring in Empfang. Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und BDK-Präsident Klaus Ludwig Fess gratulierten.



Das geschäftsführende Präsidium berichtete über die Arbeit der zurückliegenden Session.

Goldenen Ehrenring hat der Bund Deutscher Karneval e. V. (BDK) die ARAG Allgemeine Versicherungs-AG ausgezeichnet. Der Kompositversicherer des ARAG Konzerns wurde zugleich zum Sonderbotschafter des BDK ernannt. „Diese Auszeichnung erfüllt die ARAG mit Stolz und unterstreicht die langjährig enge Partnerschaft, die uns und den BDK seit über 37 Jahren verbindet“, betont Björn Bluhm, Prokurist der ARAG, der das Versicherungsgeschäft mit dem Dachverband seit langem persönlich betreut und den Ring stellvertretend für das Unternehmen entgegennahm. Übergeben wurde der Ehrenring vor rund 300 Anwesenden beim Festakt im Goldsaal der Dortmunder Westfalenhallen am 27. August von Annegret Kramp-Karrenbauer, der ehemaligen Bundesverteidigungsministerin und CDU-Bundesvorsitzenden. Sie war 2018 vom BDK zur Sonderbotschafterin ernannt worden und hob als Laudatorin die besonderen Verdienste der ARAG für den BDK, den Bereich Fasching, Fastnacht, Karneval und die damit verbundene Brauchtumpflege, hervor. Schirmherrin und Festrednerin der Veranstaltung war die Präsidentin des Deutschen Bundestags, Bärbel Bas.

Die ARAG stellt bereits seit 1985 dem BDK und seinen heute insgesamt 5.300 Vereinen in 35 Landes- und Regionalverbänden maßgeschneiderten Versicherungsschutz bereit. Betreut wird das Versicherungsgeschäft vom Bereich ARAG Sportversicherung, da sich

Glück auf im Ruhrpott 44. BDK-Präsidialtagung in Dortmund



Die Botschafter des Festkomitees Kölner Karneval luden zur nächsten Präsidialtagung nach Köln ein.

die Versicherungsbelange von Sport- und Kulturvereinen extrem ähnlich sind. „Durch unsere lange und enge Verbundenheit engagieren wir uns schon immer gerne als Partner des BDK und seiner Regionalverbände – etwa bei Veranstaltungen sowie Aktivitäten. Wir fördern Image, überregionalen Austausch sowie Jugendarbeit und unterstützen dabei auch die Brauchtumpflege. Als Sonderbotschafter Fasching-Fastnacht-Karneval werden wir unsere Zusammenarbeit noch weiter intensivieren“, unterstreicht ARAG-Prokurist Björn Bluhm.

Der BDK verleiht alle drei Jahre den Goldenen Ehrenring mit gleichzeitiger Ernennung der oder des Ausgezeichneten zum Sonderbotschafter des BDK. Es handelt sich um die höchste Würdigung im Bereich von Fasching, Fastnacht, Karneval für Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik und Wirtschaft. Die diesjährige Auszeichnung ist die zweite ihrer Art. Warum sie der ARAG Allgemeine verliehen wurde, begründet BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess wie folgt: „Die ARAG ist seit vielen Jahren ein guter Partner der Mitgliedsvereine und Regional- und Landesverbände des BDK in ganz Deutschland. Das Unternehmen unterstützt uns als Versicherungskunden nicht nur durch günstige Tarife und schnelle und zuverlässige Abwicklung der Schadensfälle, sondern auch durch großzügige konkrete Hilfe bei der Durchführung besonderer kultureller Veranstaltungen im Bereich Fasching, Fastnacht, Karneval.“ Der Abend klang mit einem bunten Programm des Bundes Ruhr Karneval und der Gastgeberstadt von 2023 Köln aus. Mit neuen Erfahrungen, Anregungen und Eindrücken trat man dann am Sonntag die Heimreise an.

Jörg Weiser
Präsident des VSC e.V.

Wahl für den Verbandsvorstand

Mit der Mitgliederversammlung am 22.04.23 endet die Berufung des Vorstandes. Auch für die Mitglieder der Ausschüsse endet an diesem Tag ihre Berufung. Für die 12. Wahlperiode (2023-2026) ist entsprechend unserer Satzung ein neuer Vorstand (Präsident, Vizepräsident, Schatzmeister, Protokoller und Beisitzer) zu wählen. Die Regionalvertreter für die 3 Regionalbezirke werden von ihren Mitgliedsvereinen nach dem Verhältnis 1:25 gewählt. Entsprechend der aktuellen Mitgliederzahlen dürfen im Regionalbezirk Chemnitz 2 Regionalvertreter, im Regionalbezirk Dresden 3 Regionalvertreter und im Regionalbezirk Leipzig 2 Regionalvertreter gewählt werden.

Für die Kontrolle des ordnungsgemäßen Umgangs mit den Verbandsfinanzen sind 2 Kassenprüfer und 2 Ersatzkassenprüfer zu wählen. Demnach sind durch die Mitgliedsvereine 16 Funktionen zu besetzen.

Für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf macht es sich erforderlich, dass Kandidaten/Kandidatinnen für die vorgenannten Funktionen bereits im Vorfeld gewonnen werden. Vorschlagsberechtigt sind die Mitgliedsvereine des VSC.

Um sicher zu gehen, dass die Kandidaten / Kandidatinnen ihre Wahl auch annehmen, ist eine Einverständniserklärung des Heimatvereins abzugeben, dieser sollte ein karnevalistischer Lebenslauf beigefügt werden. Die Kandidatenliste wird am 31.01.2023 geschlossen. Danach erfolgt die Vorbereitung der Stimmzettel. Die Veröffentlichung der Kandidaten erfolgt per Aushang am Tag der Vollversammlung (22.04.2023).

Michael Rohde
VSC-Protokoller



*Als Lomnitzer Carnevalsclub e.V.
und als Verband Sächsischer Carneval e.V.
nehmen wir Abschied
von dem Gründungsvater des LCC,
Ehrenpräsidenten des LCC und guten Freund*

Andreas Richter



*Wir behalten ihn als leidenschaftlichen Karnevalisten in Erinnerung,
der unseren Verein (LCC) als Präsident über drei Jahrzehnte lang erfolgreich geführt
und maßgeblich geprägt hat.*

*Unvergessen bleibt uns sein Engagement für den sächsischen Karneval,
der ihm sehr am Herzen lag.*

*Zu unserer letzten Veranstaltung im Volksheim
gehörte die Bühne Andreas noch einmal ganz allein,*

*als er voller Stolz in seiner unnachahmlichen Art
die Gründungsgeschichte des LCC zum Besten gab.*

*Seine lebensfrohe und humorvolle Art sowie seinen unermüdlichen Einsatz
für uns und den Karneval werden wir schmerzlich vermissen.*

***Lomnitzer Carnevalsclub e.V. und
Verband Sächsischer Carneval e.V.***

Lomnitz, im August 2022



**Hallo liebe Präsidenten:Innen
und Programmverantwortliche!**

Der Programmausschuss des VSC möchte Euch heute noch einmal dazu aufrufen, uns bei der Vorbereitung des Programms für unser 33-jähriges Jubiläum zu unterstützen.

Wir suchen regional unabhängige, neutrale närrische Sketcheinlagen, Comedy, Parodien, Büttenreden oder Ähnliches. Scheut Euch nicht, uns Eure Vorschläge auf Video per Email zu zuschicken. Wir sind für jeden Beitrag dankbar, auch wenn wir nicht alle eingereichten Beiträge berücksichtigen können.

Wir möchten mit dem Programm das bunte karnevalistische Treiben aus allen sächsischen Regionen repräsentieren und freuen uns deshalb auf Eure zahlreichen Vorschläge.

Mit närrischen Grüßen
Euer Programmausschuss des VSC



**33 Jahre VSC e.V. - Festveranstaltung am
01.04.2023 in der Stadthalle Chemnitz**

Für alle Interessenten gibt es schon jetzt Karten für die Geburtstagsveranstaltung des Verbandes in Chemnitz. Detail erfahrt ihr ab Mitte Dezember auf unserer Homepage www.vsc-sv.de/aktuelles oder beim Schatzmeister.

Wir freuen uns schon jetzt mit Euch gemeinsam diesen „Geburtstag“ zu feiern und versprechen einen karnevalistisch, gigantischen Abend. Für alle, die in Dresden zum Weltrekord dabei waren – wir lassen Euch das nochmal „erleben“, für die anderen – ihr habt die Chance etwas von dem Feeling zu spüren. Macht mit! Karten unter schatzmeister@vsc-ev.de.





**Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Fachgroßhandel für
LUFTBALLONS & ZUBEHÖR
mit hauseigener Druckerei**

Wir liefern ausschließlich zertifizierte
Naturlatex-Luftballons in Premium-Qualität
zu fairen Preisen - Made in Europe.







SACHSEN BALLON

PRODUKTIONS G M B H

Dieselstraße 7 • D-08371 Glauchau
Tel. +49 3763 15265
info@sachsenballon.de

-  Luftballons
-  Riesenballons
-  Verschlüsse
-  Aufblashilfen
-  Helium
-  Motivballons
-  und vieles mehr...





www.Sachsenballon.de





- Deutsche Fastnacht
- BDK-Broschüre
- Broschüre Karnevalistischer Tanzsport
- offizielle Gardetanz-DVD (Vol. 1+2) des BDK e.V.

Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden, der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist.

Deshalb bestellen auch Sie: (bitte entsprechend ankreuzen)

- Abo Deutsche Fastnacht € 16.- für 3 Jahre / = 6 Ausgaben
- BDK-Broschüre € 3.- (Ausg. 2012)
- Broschüre Karnevalistischer Tanzsport € 11.-
- offizielle BDK-Gardetanz-DVD Vol.1 Vol.2 á € 29,95

Ich zahle mit beiliegendem Scheck

Ich überweise
Konto 50 006 006
SK Südwestpfalz
(BLZ 542 500 10)

Absender:

Datum/Unterschrift

Bitte sofort absenden an: Bund Deutscher Karneval, Goshen-Ring 8, 66450 Bexbach



Sächsischer NarrenSpiegel

Informationsblatt des Verbandes Sächsischer Carneval e.V.

Impressum

Herausgeber:

Verband Sächsischer Carneval e.V.
Präsident: Jörg Weiser
Auflage: 800 Exemplare
Redaktionsschluss: 15. März
bzw. 15. September
Der „Sächsische NarrenSpiegel“
erscheint im Mai und im November.

Medienausschuss:

Michael Rohde, Tel.: 0162/9214568
Gert Werner, Tel.: 0179/5001130
Andreas Krause, Tel.: 0171/4548257
Andreas Huxol, Tel.: 0173/5638088

Redaktionsanschrift:

Michael Rohde, Radeburger Str. 96 c,
01458 Ottendorf - Okrilla
e-mail: micha_rohde@web.de

Gesamtherstellung:

Sira Grohmann WERBEAGENTUR
09648 Mittweida, Tel.: 03727/60 34 21
e-mail: siragrohmann@t-online.de
www.sira-grohmann.de

Druck: Saxoprint GmbH

Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Die Mitglieder des VSC erhalten den „Sächsischen NarrenSpiegel“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellennennung ausdrücklich gewünscht.

Anschriftenänderung

bitten wir umgehend dem Präsidenten
bzw. dem Protokoller des VSC
zur Kenntnis zu geben.

Maßschneiderei
Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26
04600 Altenburg
Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßanfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

zum Vormerken

Sächsische Meisterschaft
im karnevalistischen Tanzsport des BDK

am 04.03.2023

alle Informationen auf www.vsc-ev.de





Narrensicherer Schutz für Ihre Schätze!

Narren aufgepasst! Als starker Partner des Verband Sächsischer Carneval e.V. bieten wir Ihrem Verein besten Schutz für seine Schätze. Ob Ornate, Vereinsfahnen oder das Equipment für das Sommerfest. Versichern Sie Ihr Vereinsinventar jetzt gegen Schäden durch **Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel** – einfach und kostengünstig.



Mehr Infos unter 0211 963-3707
oder www.ARAG.de/karneval

Sichern Sie jetzt Ihre Schätze!	
Versicherungs- summe	Ihr Beitrag im Jahr
bis 15.000 €	180 €
bis 30.000 €	330 €
bis 50.000 €	495 €

